

Konfirmation: Die meisten Jugendlichen sagen Ja zu ihrer Taufe

Dieses Jahr rund 23.500 Konfirmationen in der rheinischen Kirche

Geschätzte 23.500 junge Menschen im Alter um die 14 Jahre werden in diesem Jahr in den 739 Gemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland konfirmiert. Die Statistiken zeigen: Wer als Kind getauft wird, geht mit hoher Wahrscheinlichkeit später auch zur Konfirmation – mehr als 90 Prozent aller evangelisch getauften Kinder nämlich tun dies. Die jüngsten gesicherten statistischen Werte stammen aus dem Jahr 2011. Damals wurden 25.704 Jugendliche konfirmiert, das sind 93 Prozent der 14 Jahre zuvor getauften Kinder. Dazu kommen noch 535, die sich im Konfirmationsgottesdienst taufen ließen, also insgesamt 26.239.

Der Übergang von der Kindheit zur Jugend, der Schritt ins Erwachsenenleben wird in der Evangelischen Kirche mit der Konfirmation begangen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bestätigen in einem Gottesdienst ihre Taufe – das lateinische Verb „confirmare“ bedeutet „befestigen“. Die Gemeinde bekräftigt die Annahme des Menschen durch Gott, die bei der Taufe zugesprochen wird.

In der Konfirmandenarbeit, die meist zwei Jahre vor der Konfirmation beginnt, haben die Jugendlichen zuvor Wissen über Kirche und Gemeinde mit auf ihren Weg bekommen, Gemeinschaft erlebt und erfahren, wo der Glauben in ihrem Leben einen Platz hat.